

## Sinnesliegen und Panoramabars

### Eine neue Möblierung für den nördlichen Teil des „Pfälzer Weinsteigs“

NEUSTADT/WSTR., 14.11.2014 (pt.) Die Wanderer am Pfälzer Weinsteig dürfen sich in Kürze über neue Möbel freuen: 12 Sinnesliegen und 4 Waldbars werden derzeit im nördlichen Teil des Weinsteigs aufgestellt. Dank einer Spende der Sparkasse Rhein-Haardt konnte die Pfalz.Touristik den beliebten Prädikatswanderweg, der jährlich zehntausende von Wanderern anlockt, mit neuen Attraktionen verschönern. Die neuen Möbel wurden heute am Patriciawingert in Bockenheim vorgestellt. Es ist vorgesehen, eine ähnliche Möblierung auch im südlichen Teil des Weinsteigs aufzustellen.

Die sogenannten Sinnesliegen dürften eingefleischten Wanderern vielleicht schon bekannt sein. Es handelt sich um ergonomisch geformte Liegen aus Holz, die dazu einladen, an besonders schönen Plätzen noch ein bisschen länger zu verweilen und die Szenerie intensiv zu genießen. Insgesamt wurden im nördlichen Teil des Pfälzer Weinsteigs zwischen Bockenheim und Neustadt 12 Sinnesliegen an besonderen Plätzen aufgestellt, darunter am Patriciawingert bei Bockenheim, am Bismarckturm bei Bad Dürkheim und am Neustadter Bergstein. Die Bodengestelle wurden von der Rhein-Mosel-Werkstatt Koblenz hergestellt (Rontondo), die Auflagen aus regionaltypischem Kastanienholz stammen von der Bad Dürkheimer Lebenshilfe und wurden von Mitarbeitern der Lebenshilfe montiert.

Noch weit ausgefallener als die Sinnesliegen sind die Panoramabars, die von dem Künstler Volker Krebs gemeinsam mit seinen Studierenden entwickelt wurden. Der Künstler und Dozent der Universität Landau hat sich vor allem mit seinen enormen Sandsteinskulpturen einen Namen gemacht. Die Waldbars, eine Konstruktion aus Edelstahl und Douglasienholz, bestehen aus einem hohen Tisch mit erhöhten Sitzmöglichkeiten an einer Seite. Sie erinnern durch diese Gestalt



sofort an eine Bar. Man sitzt bei der Rast nebeneinander und genießt – gelenkt durch ihre Ausrichtung – die herrlichen Aussichten ins Pfälzer Weinland. Bei einem schönen Picknick und einem Glas Wein dürfte da sehr schnell Geselligkeit aufkommen. Die vier Waldbars sind in Größe und Ausführung an ihre Standorte angepasst und verleihen den besonderen Plätzen am Pfälzer Weinsteig noch mehr Ausdruck. Die Waldbars kann man in Kürze am Patriciawingert bei Bockenheim, am Kriemhildenstuhl in Bad Dürkheim sowie am Gasthof Pfalzblick und der Michaelskapelle bei Deidesheim bewundern. Die neue Möblierung am Pfälzer Weinsteig wurde von der Sparkasse Rhein-Haardt durch eine Spende finanziert. Für die Organisation und Umsetzung des Projektes war die Pfalz.Touristik e.V. verantwortlich.

## **Ergänzende Informationen zum „Pfälzer Weinsteig“:**

Der Pfälzer Weinsteig startet am Haus der deutschen Weinstraße in Bockenheim und führt über Bad Dürkheim und Deidesheim, das Hambacher Schloss und die Burg Trifels nach Bad Bergzabern und zum Endpunkt Schweigen-Rechtenbach an der französischen Grenze. Er ist mit circa 170 Kilometern der längste der Pfälzer Prädikatswanderwege und mit mehr als 12.000 Metern An- und Abstiegen auch der anspruchsvollste. Die Strecke am Rand des Haardt-Gebirges ist gesäumt von Burgruinen und schmucken Weindörfern und bietet herrliche Aussichten in die Rheinebene. Der Wechsel von kernigen Anstiegen, verträumten Waldpfaden und sonnigen Abschnitten im Pfälzer Rebenmeer macht den Reiz dieses Weges aus.

Weitere Informationen erteilt die Pfalz.Touristik, Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt/Weinstraße, Tel. 06321-39160, E-Mail [info@pfalz-touristik.de](mailto:info@pfalz-touristik.de), [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de). Alle Prädikatswanderwege der Pfalz sind im Internet unter [www.pfaelzer-wanderwege.de](http://www.pfaelzer-wanderwege.de) zu sehen.

